

DIE 20 WICHTIGSTEN

Fragen &
Antworten zur
Private Cloud



ES IST AN DER ZEIT, MIT EINIGEN MYTHEN UND MISSVERSTÄNDNISSEN RUND UM DIE PRIVATE CLOUD AUFZURÄUMEN!

Ja, Unternehmen wechseln in die „Cloud“, aber das kann auch in Ihrem eigenen Rechenzentrum geschehen.

Es kommt darauf an, wo Sie Ihre Workloads ausführen möchten. Und laut IDC geben 85% der Befragten an, dass sie 50% ihrer Cloud-basierten Anwendungen zurück in das eigene Unternehmen verlagern werden. Das ist eine große Zahl, und Sie fragen sich vielleicht: „Was genau ist der Reiz der Private Cloud?“

Es handelt sich um ein hochgradig anpassbares Modell, das hervorragende Sicherheit und Kontrolle bietet – zwei wichtige Prioritäten für Unternehmen. Aber Sie haben wahrscheinlich noch mehr Fragen und Interessen, die es zu beantworten gilt. Lesen Sie weiter, um Antworten auf 20 der uns am häufigsten gestellten Fragen zum Thema Private Cloud zu erhalten.

HINWEIS: LERNEN SIE DIE PRIVATE CLOUD MITHILFE DER ERSTEN 10 FRAGEN KENNEN UND ERFAHREN SIE IN DEN LETZTEN 10, WIE MAN SIE IMPLEMENTIERT.



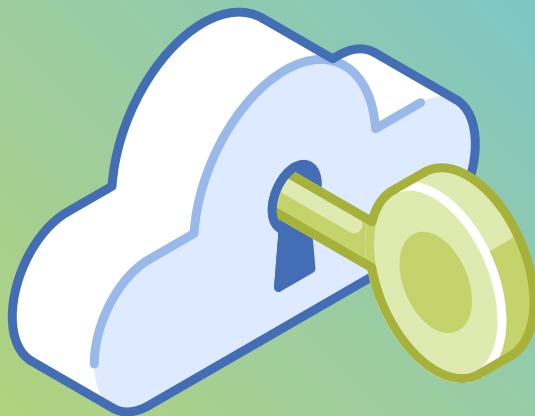
1. WAS GENAU IST EINE PRIVATE CLOUD?

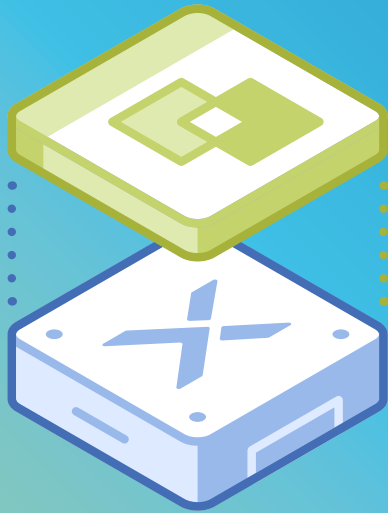
Die super-kurze Antwort: Es handelt sich um eine Cloud-Infrastruktur, die für eine bestimmte Organisation zur Erreichung ihrer spezifischen Ziele aufgebaut wurde. Hier ist Ihre lange Antwort: Es handelt sich um ein Cloud Computing-Modell, das für eine bestimmte Organisation entwickelt wurde und nativ im eigenen Rechenzentrum des Unternehmens oder über das Colocation-Rechenzentrum eines Drittanbieters gehostet wird. Sie ist im Allgemeinen so konzipiert, dass sie die Vorteile der Cloud bietet, aber gleichzeitig die Sicherheit aufrechterhält, die ein Unternehmen benötigt. Was die Private Cloud so beeindruckend macht, ist ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit, und deshalb ist sie der beste Ort, um die Workloads von Unternehmen auszuführen.



2. IST EINE HYPERKONVERGENTE UMGEBUNG DASSELBE WIE EINE PRIVATE CLOUD?

Ja und nein. Der Umstieg auf eine HCI ist der erste Schritt in der Transformation vieler Organisationen, aber das bedeutet nicht, dass Sie eine komplette Private Cloud haben. Es kann noch andere Aspekte geben, die Sie beim Aufbau dieses umfassenden Bildes berücksichtigen sollten. Die Beispiele umfassen Sicherheit, Backup und DR, Automatisierung, Selbstbedienung und intelligente Operationen. Nicht alle Anbieter bieten die gleichen Möglichkeiten oder die gleiche Wahlfreiheit, daher sollten Sie bei der Bewertung eines Cloud-Anbieters Ihre Prioritäten immer im Auge behalten.





3. WAS HAT ES MIT EINER SOFTWARE-DEFINIERTEN INFRASTRUKTUR AUF SICH? BRAUCHE ICH EINE SOLCHE FÜR MEINE PRIVATE CLOUD?

Ihre Cloud kann nur so stark sein wie ihr Kern. Warum sollten Sie sie also auf einer veralteten, isolierten Infrastruktur aufbauen? Die richtige Software-definierte Lösung wie eine HCI ermöglicht es Ihnen, mit dem Wachstum Schritt zu halten und komplexes, langwieriges Management zu eliminieren, so dass Ihr Unternehmen tun kann, was es will, wann es will, und mit Lichtgeschwindigkeit innovativ sein kann. Ganz zu schweigen davon, dass die Reduzierung Ihrer Abhängigkeit von Hardware große Vorteile für das physikalische Layout Ihres Rechenzentrums bringt. Beispielsweise benötigt dieses Unternehmen jetzt 83% weniger Platz. Wow!

Hier sind 5 weitere Probleme, die eine HCI für Sie lösen kann!

4. WAS SIND DIE KOMPONENTEN EINER UNTERNEHMENSKLASSE IN DER PRIVATE CLOUD?

Zunächst einmal sollten Sie daran denken, dass eine Private Cloud auf Unternehmensebene eine längere Reise sein kann. Sie müssen nicht von Anfang an jede einzelne Komponente einer Private Cloud haben. Es ist wichtig, mit der richtigen Software-definierten Lösung zu beginnen, die es Ihnen ermöglicht, leicht auf den gewünschten Zustand zu wachsen. Auf der Suche nach der richtigen Lösung finden Sie hier eine Checkliste mit Features, auf die Sie achten sollten:

- › Einheitliche Management-Unterstützung
- › Upgrades mit einem Klick
- › Anpassbare Sicherheit
- › Integrierte Datendienste für Datei-, Block- und Objektspeicherung
- › Hochentwickelte Backup- und Disaster Recovery-Lösungen
- › Tools für Automatisierung und Self-Service
- › Kostenkontrolle



5. DIE BRANCHE SAGT, DIE PUBLIC CLOUD SEI DER WEG DER ZUKUNFT – DIE PRIVATE CLOUD SCHEINT ABER DAS GEGENTEIL DAVON ZU SEIN?

Zunächst ist es wichtig zu beachten, dass, wenn Sie von Unternehmen hören, die in die „Cloud“ wechseln, das nicht unbedingt bedeutet, dass sie in die „Public Cloud“ wechseln (zumindest nicht immer). Kein Cloud-Computing-Modell eignet sich für alle Anwendungsfälle oder Geschäftsanforderungen. Wenn wir also sagen „in die Cloud wechseln“, meinen wir, dass Sie die für Sie perfekte Cloud wählen sollten!

Die Public Cloud eignet sich für einige Workloads sehr gut, für andere nicht. Beispielsweise eignet sich eine Public Cloud aufgrund ihrer elastischen Natur und der verbrauchsabhängigen Kosten für unvorhersagbare Workloads, insbesondere für große Mengen unvorhersagbarer Workloads. Aber für viele ist es nicht immer realistisch oder kosteneffizient, nur auf einer Public Cloud zu laufen, und in einigen Fällen muss man sich an die Services eines Anbieters für lange Zeit binden.

Eine Private Cloud hat immer noch die Agilität und Einfachheit, die Sie sich wünschen, aber mit der Kontrolle, die Sie On-Premise benötigen. Kurz gesagt, sie ist eine einfachere, sicherere Alternative.



6. WARUM VERLAGERN UNTERNEHMEN EINIGE ANWENDUNGEN UND WORKLOADS ZURÜCK IN DIE PRIVATE CLOUD?

Es stimmt: IDC hat festgestellt, dass 80% der Organisationen Anwendungen aus der Public Cloud zurück in die Private Cloud verlagert haben. Zum Teil liegt dies daran, dass Unternehmen falsche Annahmen über die Kosten der Public Cloud haben und glauben, diese sei kosteneffizienter als sie ist. Das ist zwar durchaus möglich, aber die zusätzlichen Kosten, die mit Personal, Leistungsverbesserungen und Sicherheitslücken verbunden sind, können sich summieren. Alles über diese Gründe können Sie [hier nachlesen](#).

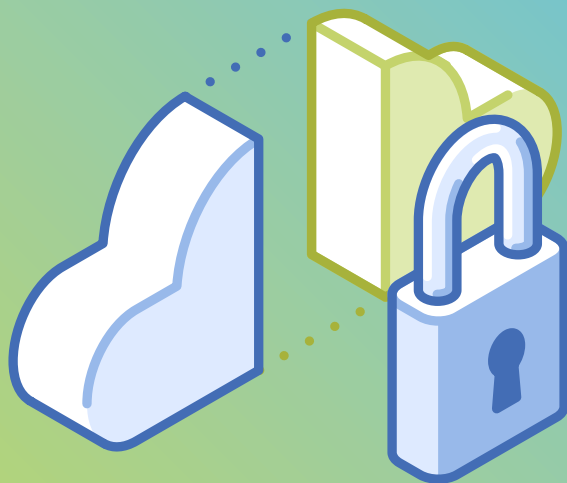
Ganz zu schweigen davon, dass die meisten, wenn nicht sogar alle geschäftlichen Workloads in die Kategorie „vorhersagbar“ fallen. Diese Workloads werden den ganzen Tag über genutzt, jeden Tag. Dinge wie E-Mail, Big Data, Analysen und andere fallen unter diese Kategorie. Im Durchschnitt sind 75% aller Workloads vorhersagbar, aber für viele ist dieser Anteil noch höher und veranlasst mehr Unternehmen dazu, sie dort zu betreiben, wo sie am besten laufen: in der Private Cloud.



7. SOLLTE ICH MICH FÜR EINE PRIVATE, PUBLIC ODER HYBRID CLOUD ENTSCHEIDEN?

Private und Public Cloud-Modelle haben ihre eigenen, einzigartigen Vorteile, aber in den meisten Fällen werden Unternehmen mehr Nutzen aus ihrer Private Cloud ziehen. Stellen Sie es sich so vor: Ihre Private Cloud ist Ihr Zuhause, und Ihre Public Cloud ist Ihr Ferienhaus. (Glücklich!) Die Public Cloud ist ein ausgezeichneter Ort für unvorhersagbare Workloads, die ein hohes Maß an Erweiterbarkeit benötigen, um sie zu unterstützen. Aber wie bei einem Ferienhaus können Sie Ihre Public Cloud nicht rund um die Uhr im Auge behalten, und sie ist weitaus weniger anpassbar als eine für Sie gebaute Private Cloud.

Der wichtige Punkt, den es im Auge zu behalten gilt, ist die Auswahl der richtigen Private Cloud-Plattform, die den Umstieg auf ein Hybrid-Modell erleichtert. Von dort aus können Sie damit beginnen, Ressourcen langsam zu verschieben und Ihr Modell in Richtung Hybrid Cloud zu erweitern, das es Ihnen ermöglicht, zwischen Private und Public Clouds zu wechseln.



8. GIBT ES PROBLEME, AUF DIE ICH STOSSEN KÖNNTE, WENN ICH MIT EINER PUBLIC CLOUD „ALL IN“ GEHE?

Die Public Cloud hat definitiv ihren Platz und hat Wunder für Unternehmen bewirkt. Und für die einige Workloads ist sie eine gute Lösung. Wenn Sie Ihre nächsten Schritte mit der Cloud evaluieren, sollten Sie jedoch bedenken, dass es zu einigen der folgenden Herausforderungen kommen könnte, wenn Sie alles auf eine Public Cloud setzen.

- › Data Gravity: Anwendungen müssen dorthin gehen, wo die Daten erzeugt werden. Traditionell kann es kostspielig und zeitaufwändig sein, Daten von ihrem Entstehungsort dorthin zu verschieben, wo sie benötigt werden.
- › Regulatorische Bedenken: Die DSGVO und andere regulatorische Hürden können Ihre Möglichkeiten, die Public Cloud überhaupt zu nutzen und Daten dort zu platzieren, stark einschränken und damit die Zuverlässigkeit beeinträchtigen.
- › Verlust der Kontrolle: Die Arbeit mit der Public Cloud erfordert viel Vertrauen, aber nicht viel Kontrolle. Außerdem werden Sie nicht in der Lage sein, benutzerdefinierte Anwendungen bereitzustellen oder vollständig zu schützen.
- › Unvorhersagbare Kosten: Wenn Sie kein unerschöpfliches IT-Budget haben, wünschen Sie sich eine kostengünstige Cloud. Ausstiegsgebühren und das Herausziehen von Daten sind kostspielig. Und ohne angemessene Transparenz werden Unternehmen nicht einmal wissen, was ihre Cloud-Kosten in die Höhe treibt.

Die Public Cloud ist jedoch eine ausgezeichnete Lösung, in die man hineinwachsen kann! Anstatt sich für die Public Cloud als Ihre einzige Cloud-Lösung zu entscheiden, können Sie mit einer sicheren Private Cloud beginnen und Anwendungen langsam in eine Public Cloud verlagern, wenn das Wachstum es erfordert. Eine gut aufgebaute Private Cloud ermöglicht Ihnen auch den Übergang zu einem Hybrid-Modell, wenn Sie dafür bereit sind – und das dazu noch ganz einfach (siehe Frage 12!)



9. WELCHE ANWENDUNGEN UND WORKLOADS WERDEN ÜBLICHERWEISE IN EINER PRIVATE CLOUD IM GEGENSATZ ZU EINER PUBLIC CLOUD AUSGEFÜHRT?

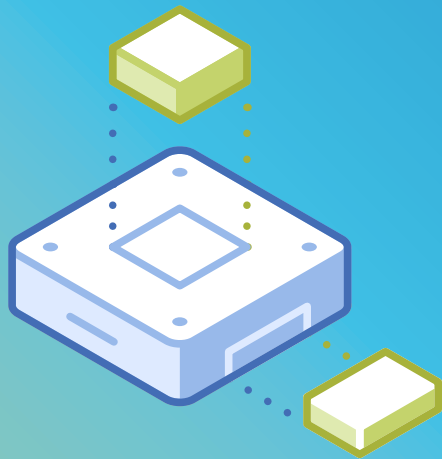
Vereinfacht ausgedrückt, werden Private Clouds häufig für vorhersagbare Workloads verwendet, während Public Clouds unvorhersagbare Workloads unterstützen können. Klingt einfach? Ist es auch, aber hier ist der Knackpunkt: Laut IDC, machen vorhersagbare Workloads einen Großteil aller Workloads aus. Und die Entscheidung, diese Workloads in der Public Cloud auszuführen, kann doppelt so teuer wie eine Private Cloud sein.



10. KANN ICH EINE PRIVATE CLOUD AUF MEINE BEDÜRFNISSE ZUSCHNEIDEN?

Aber natürlich! Wie wir bereits in Frage 1 erwähnt haben, wird Ihre Private Cloud so aufgebaut, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen und Zielen gerecht wird. Der Aufbau Ihrer eigenen Cloud bedeutet, dass Sie sie so anpassen können, dass sie die Sicherheits-, Backup-, Netzwerk- und Konnektivitätsstandards bietet, die Sie benötigen. Im Gegensatz dazu ist eine Public Cloud im Allgemeinen eine Einheitslösung, die in Wirklichkeit nicht für die Mehrheit der Unternehmen geeignet ist. Mit der Private Cloud können Sie Ihre Dienste und Anwendungen so weit anpassen, wie Sie wollen – und das alles unter Einhaltung strengster Sicherheitsanforderungen.





11. WELCHE MÖGLICHKEITEN HABE ICH, INNERHALB EINER PRIVATE CLOUD ABLÄUFE ZU AUTOMATISIEREN?

Eine Menge! Die Investition in Automatisierung ermöglicht ein Self-Service-Modell, mit dem IT-Teams schnell und einheitlich Ressourcen ohne menschliche Fehler bereitstellen können. Sie haben eine Reihe von Automatisierungswerkzeugen zur Auswahl (und von verschiedenen Anbietern), aber im Allgemeinen dienen sie in allen Bereichen ähnlichen Zwecken. Es geht darum, Prozesse und Arbeitsabläufe zu vereinfachen und zu beschleunigen. Zum Beispiel der Prozess der Anforderung einer virtuellen Maschine. Wie viele Schritte sind damit verbunden? 25? 50? Mehr? Automatisierung und Self-Service können diese auf einen einzigen Klick reduzieren.

Eine weitere wichtige Möglichkeit, Automatisierung in Ihrer Private Cloud zu implementieren, besteht in der Festlegung automatisierter Sicherheits- und Compliance-Standards. Viele Automatisierungstools bieten benutzerdefinierte Sicherheitsprüfungen an (Xi Beam bietet mehr als 250), die Konformitätsprüfungen für den Cloud-Betrieb ermöglichen. Ganz zu schweigen davon, dass Ihr Automatisierungstool besser in der Lage ist, Sicherheitsprobleme zu erkennen und zu beheben, bevor sie überhaupt zu einem Risiko werden.

12. BEDEUTET DER EINSATZ EINER PRIVATE CLOUD, DASS ICH KEINEN ZUGANG ZU PUBLIC ODER HYBRID CLOUDS HABE?

Nein, aber es kommt darauf an, eine richtig aufgebaute Private Cloud zu haben, die den Umstieg auf ein Hybrid-Modell leicht macht. Hier ist eine verkürzte Checkliste: Sicherung in der Cloud, Desktop-as-a-Service (DaaS) und müheloses Anwendungsmanagement in Private und Public Clouds (ohne Umrüsten oder Nacharbeiten). Natürlich sollte eine Architektur und Plattform, die es einfach macht, ein wichtiger Gesichtspunkt sein. Wer will schon mehr Arbeit?



13. EINE PRIVATE CLOUD KLINGT KOMPLIZIERT. WIE LANGE DAUERT DIE INSTALLATION UND EINRICHTUNG?

Das ist falsch! Sie gehört zu den am einfachsten zu implementierenden Cloud-Modellen. Während einige Anbieter komplizierte Add-ons und Softwarepakete haben, können Sie mit der Nutanix Private Cloud innerhalb von Stunden bereitstellen und die Kapazität in nur wenigen Minuten skalieren, um dem Geschäftswachstum gerecht zu werden – und das alles ohne Unterbrechung. Tatsächlich sind dafür nur vier einfache Schritte notwendig. Sehen Sie sich das [Video an!](#)



14. WIE SICHER IST EINE PRIVATE CLOUD WIRKLICH?

Von allen Cloud-Computing-Modellen ist die Private Cloud als die sicherste Option bekannt, aber sie muss auch so aufgebaut werden. Und wenn die Infrastruktur, auf der Sie sie aufbauen, sicher ist, sind Sie in viel besseren Händen. Eine hyperkonvergente Infrastruktur verwendet einen „Security-by-Design“-Ansatz, d.h., dass Sicherheitsstandards und -praktiken in seinen Code eingewoben sind, wodurch Ihre Private Cloud für Ihren Erfolg aufgestellt ist.

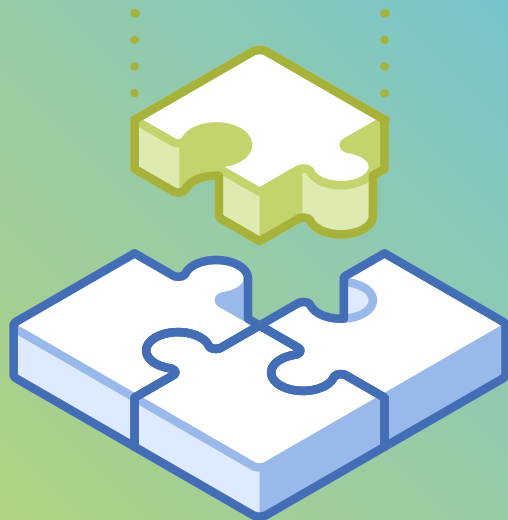
Unabhängig davon, ob Sie Ihre eigene Private Cloud aufbauen oder sich für eine von einem Anbieter bereitgestellte Cloud entscheiden, haben Sie einen besseren Überblick über Ihre Umgebung als bei einer Public Cloud, wenn eine Bedrohung also auftaucht, können Sie diese beseitigen. (Dies ist noch einfacher, wenn Sie einen automatisierten Cloud-Sicherheitservice wie Xi Beam) haben!



15. HABEN SIE AUSSAGEKRÄFTIGE STATISTIKEN ZUR UNTERMAUERUNG DIESER AUSSAGEN ÜBER DIE PRIVATE CLOUD?

Oh, und ob. Hier sind einige davon.

- › 79% der IT-Führungskräfte investieren in die Private Cloud.
- › Mit einer Private Cloud können Sie 60% der IT-Betriebskosten einsparen.
- › 50% der Anwendungen werden innerhalb von 2 Jahren in einer Private Cloud laufen.
- › 72% der Unternehmen nutzen eine Art Private Cloud.

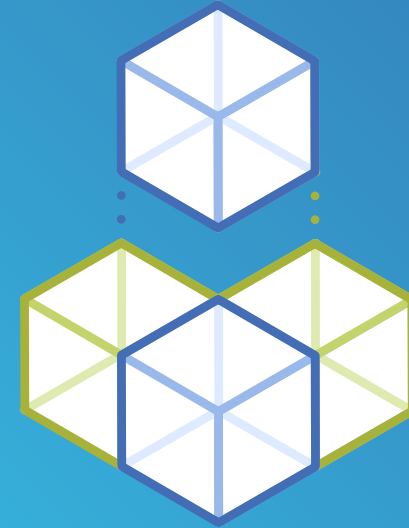


16. WAS SIND DIE AUSWIRKUNGEN EINER PRIVATE CLOUD AUF MEINE GESAMTBETRIEBSKOSTEN?

Diese Zahl wird für Sie einmalig sein, aber wir können Ihnen sagen, dass Ihre Einsparungen nicht unbemerkt bleiben werden. Berechnen Sie mit diesem praktischen TCO-Rechner, wie viel Sie sparen können.

17. IST DIE VERWALTUNG DER PRIVATE CLOUD EINFACH ODER GIBT ES UNZÄHLIGE TOOLS WIE BEI MEINER DERZEITIGEN DREISTUFIGEN INFRASTRUKTUR?

Das Lösen eines Rubik Zauberwürfels ist einfacher als die Verwaltung einer dreistufigen Infrastruktur. Mit der Private Cloud erhalten Sie einheitliche Kontrolle und Transparenz in Bezug auf Ressourcen, Anwendungen, Daten, Anwender, Rechenzentren und entfernte Standorte über eine elegant einfache Benutzeroberfläche. Volltreffer!



18. UNTERNEHMEN WELCHER GRÖSSE PROFITIEREN AM MEISTEN VON DER PRIVATE CLOUD? IST SIE NUR ETWAS FÜR KMUS?

Unternehmen jeder Größe können eine Private Cloud nutzen! Und zwar aus folgendem Grund: Alles beginnt mit einer leistungsfähigen hyperkonvergenten Infrastrukturgrundlage. Von dort aus bestimmen Ihre Prioritäten und Herausforderungen Ihre nächsten Schritte. Haben Sie Alpträume über Backup und Disaster Recovery? Sprechen Sie diese zuerst an. Dann können Sie Automatisierung und Self-Service hinzufügen, um Ihren Gameplan zu vereinfachen. Neugierig bezüglich Mikrosegmentierung? Fügen Sie das später hinzu! Der springende Punkt ist, dass Sie Ihre Private Cloud genau auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können. Es gibt kein „One Size Fits All“!



19. GEBEN SIE MIR ECHTE ERFOLGSBEISPIELE AUS DER PRAXIS VON UNTERNEHMEN, DIE EINE PRIVATE CLOUD NUTZEN.

Hier sind einige, plus ein paar Highlights!

- › JetBlue: Höherer ROI, keine zusätzlichen Virtualisierungskosten und integrierte Redundanz für kritische Workloads.
- › Bottomline Technologies: Höhere Leistung zu geringeren Kosten, geringerer Bedarf an Support und Wartung, Wegfall von Silos und erhöhte Flexibilität.
- › Trek Bikes: Reduzierte die Abhängigkeit von Spezialistenteams um 66%, verringerte den Platzbedarf für das Rechenzentrum um 75% und beschleunigte die Bearbeitungszeit für IT-Anfragen von Wochen auf Stunden.

Sehen Sie sich hier weitere Beispiele an.



20. WIE LANGE DAUERT DIE REISE VON EINER HCI-BASIERTEN PRIVATE CLOUD ZU EINER VOLLSTÄNDIG FUNKTIONALEN UND EFFEKTIVEN HYBRID CLOUD? WIE MUSS ICH DEN ROLLOUT PLANEN?

Wenn man an eines der größeren Public Cloud-Angebote und all die damit verbundenen Services denkt, kann es überwältigend sein. Brauchen Sie all diese Features oder nur Teile davon? Es muss bis zur Implementierung nicht kompliziert sein oder lange dauern.

Die Private Cloud-Lösung, für die Sie sich entscheiden, muss einfach sein und alle Ihre Workloads im Kern unterstützen. Der Rollout und das Hinzufügen von Komponenten sollten schnell erfolgen. Schnell, in weniger als einem Tag, müssen neue Komponenten hinzugefügt werden können. Diese neuen Komponenten sollten nicht zu Shelfware werden, da ihre Einrichtung und Inbetriebnahme kompliziert ist.

Einmal aktiviert, macht die Nutanix Private Cloud "Hybrid" zu einem einfachen nächsten Schritt. Nutanix Clusters bietet eine nahezu identische Erfahrung über Ihre Private und Public Cloud-Umgebungen hinweg. Sie haben die Möglichkeit, VMs, Anwendungen und Lizenzen nahtlos zu verschieben und so eine echte Hybrid Cloud zu schaffen.



Das Fazit? Je früher Sie anfangen, desto schneller sind Sie am Ziel. **Testen Sie die hyperkonvergente Infrastruktur** in der Praxis, um Ihre Reise zu beginnen und **kontaktieren Sie uns** dann für die Einrichtung einer Private Cloud ganz nach Ihren Bedürfnissen. Und wenn Sie noch weitere bohrende Fragen zur Private Cloud haben, sollte **diese Seite** alle Grundlagen abdecken!